

Investment & Strategie

- 8 Nebenwerte
OTRS
NUCLETRON
SpVgg Unterhaching

- 12 MyDividends-wikifolio
Start ins 4. Quartal

Markt & Werte

- 14 Technische Analyse
VARTA & Metro
- 16 VARTA
Aktie unter Strom
- 18 m:access-Konferenzen
Finanzdienstleister
und Technologie
- 20 Marktbericht
Tipps für unruhige Zeiten (II)

SdK EXTRA

- 22 HV-Bericht
Bastei Lübbe
- 23 Kurz und knapp
Aktuelle Meldungen
- 24 SdK Realdepot
7C Solarparken auf Kurs
- 26 Hauptstadtbericht
Berliner Börsenlandschaft

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 28 IR-Kontakt
- 37 Impressum



Kurzmeldungen

Neue Zukunfts-ETFs



Wassergewinnung und -verarbeitung, nur eines vieler Zukunftsthemen.

Drei ETFs zu Zukunftsthemen, die der britische Vermögensverwalter Legal & General Investment Management aufgelegt hat, können ab sofort auf Xetra gehandelt werden.

In Unternehmen, die sich mit künstlicher Intelligenz und deren Anwendung befassen, investiert der L&G Artificial Intelligence ETF (ISIN DE000A2PPAU8). Die Gesundheitsbranche und ihre Digitalisierung stehen beim L&G Healthcare Breakthrough ETF (ISIN DE000A2PPAV6) im Fokus. Unternehmen, die in der Wassergewinnung und -verarbeitung tätig sind, gehören zum Anlageuniversum des L&G Clean Water ETF (ISIN DE000A2PPAT0). Die jährlichen laufenden Kosten dieser drei thesaurierenden Indexfonds betragen jeweils 0,49 %.

2,34 Euro für Nachhaltigkeit

Wenn es um Shopping geht, stehen für deutsche Verbraucher drei Aspekte im Mittelpunkt: Der Einkauf soll schnell gehen, die Lieferung prompt erfolgen und Kriterien der Nachhaltigkeit Berücksichtigung finden – wenn die Zusatzkosten dafür überschaubar bleiben.

Auch wenn die große Mehrheit der Deutschen mittlerweile häufig und gerne online einkauft: Der physische Laden ist keinesfalls tot, er erfüllt nur eine andere Funktion als früher. Zu diesen Ergebnissen kommt die Studie „Global Consumer Insights Survey 2019“ der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC). Onlineshopping gehört längst zum Alltag: 41 % der Deutschen kaufen einmal pro Monat online ein, 29 % tun dies wöchentlich, 8 % sogar täglich. Als Standard einer Onlinebestellung erwarten die meisten Verbraucher eine kostenlose Lieferung. Knapp ein Viertel der europäischen Verbraucher (23 %) ist grundsätzlich nicht bereit, für den Versand zu bezahlen. 42 % der zahlungsbereiten Konsumenten erwarten für die Liefergebühr jedoch eine schnelle Zustellung am gleichen oder nächsten Tag. Zudem legen Konsumenten bei Lieferungen zunehmenden Wert auf Nachhaltigkeit: Für eine umweltfreundliche Lieferung sind sie bereit, durchschnittlich 2,34 Euro extra zu bezahlen.

Die Einstellung zum stationären Handel hat sich verändert: Früher erwarteten die Verbraucher eine große Auswahl an Produkten. Heute sehen sie die physischen Läden als Orte, an denen sie Produkte und Marken erleben und zusätzliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Vom Einkauf im Laden erwarten Verbraucher, dass sie sich schnell und bequem orientieren können (18 %). Sie wünschen sich Verkaufspersonal, das die Produktpalette sehr gut kennt (14 %) und erwarten unkomplizierte Bezahlmethoden (11 %). Gut die Hälfte (53 %) der Konsumenten würde ein Produkt auch online bestellen, wenn es im Laden nicht verfügbar ist.

In der **aktuellen Ausgabe von AnlegerPlus** erfahren Sie, wie Sie als Anleger vom starken Schlussquartal in der Konsumgüterbranche profitieren können.